

Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 225 vom 29. September 2021

Buntes Programm anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche

Puchheim zeigt, dass nachhaltige Mobilität geht

„Aktiv, gesund und sicher unterwegs“ lautete das Motto der diesjährigen Europäischen Mobilitätswoche (EMW) vom 16. bis 22. September und die Stadt Puchheim beteiligte sich schon zum dritten Mal mit einer Vielzahl an Aktionen daran.

Neben der Ausstellung „Mobilität anders angehen“ des Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD), dem PARK(ing) Day, bei dem gemäß des EMW-Mottos Parkraum zu Bewegungsraum wurde, lud die Stadtverwaltung ihre Bürger:innen ein, sich an einer Umfrage zum Thema Mobilität und Verkehrsplanung zu beteiligen.

Passend zum EMW-Motto und anlässlich des World Cleanup Days rief die Stadt

am 18. September zum „Ploggen“ auf: Laufbegeisterte Puchheimer:innen waren eingeladen, sich joggend oder walkend am Herbstputz der Stadt zu beteiligen.

Mit Fahrrad-Riksha, Lastenrädern, E-Mobilität, mit Biomethan betriebenen Auto, Stadtradeln-Siegerehrung und Fundräderversteigerung war auch am Ökomarkt auf dem Grünen Markt einiges zum Thema nachhaltige Mobilität geboten. Über 30 Teilnehmer:innen mit vielen Umweltschutzthemen und nachhaltigen Produkten, der Bücher- und Pflanzenflohmarkt, das Puchheimer Blasorchester und die Musikschule, Pimpernella Pumpelsacks schöne Waldgeschichten und

viele weitere Aktionen trugen zum Gelingen bei.

Den Abschluss der Puchheimer EMW-Aktionen bildete die Vorführung des Films „Auf dem Weg zur Schule“, der zeigt, welche gefährlichen Schulwege viele Kinder in anderen Ländern nehmen müssen, allein, ohne Eltern-taxi. Erster Bürgermeister Norbert Seidl sowie Gisella Gigliotti, Referentin für Schulen, diskutierten im Anschluss mit den Gästen darüber, was getan werden müsste, um die Schulwege bei uns noch besser und sicherer zu machen. Schön wäre es, wenn das in unserer Gegend sehr beliebte Elterntaxi weniger oder – besser noch – gar nicht mehr zum Einsatz käme.

Fotos: Stadt



Coronavirus
Information



Corona-Pandemie – Informationen der Stadtverwaltung

Auf der städtischen Homepage unter www.puchheim.de informiert Sie die Stadtverwaltung Puchheim zur aktuellen Lage in Puchheim anlässlich der Corona-Pandemie.

Hinweise zu den veröffentlichten Terminen und Veranstaltungen

Die Redaktion von Puchheim aktuell weist ausdrücklich darauf hin, dass sämtliche in dieser Ausgabe angekündigten Termine und Veranstaltungen unter Vorbehalt und mit Stand vom 24. September 2021 (12 Uhr) veröffentlicht wurden.

Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht bekannt, welche Termine und Veranstaltungen tatsächlich stattfinden können.

Es wird daher empfohlen, sich zu gegebener Zeit bei den jeweiligen Veranstaltenden zu informieren.



Direkt am S-Bahnhof

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

**In Zukunft
bessere Noten!**

Günstige Preise, keine Vertragsbindung!

Tel. 089 / 800 76 667

- Intensive Vorbereitung auf Schulaufgaben/Tests
- Individuelle Betreuung, persönliche Beratung

Puchheim • Lochhauser Straße 13a • www.schuelerhilfe.de/puchheim

Das
Schokolädchen

Einfach unwiderstehlich,
unsere erlesenen Pralinen
und handgeschöpften Schokoladen
aus eigener Herstellung

Lochhauser Str. 36 Öffnungszeiten:
82178 Puchheim Dienstag–Freitag 9:00–18:00 Uhr
Telefon: 089-80 07 03 82 Samstag 8:00–13:00 Uhr
www.dasschokolaedchen.de

Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus – Gscheid verändern

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

so viel Veränderung wie zurzeit war selten. Angefangen hat es vor gut einem Jahr mit der Corona-Pandemie, bei der wir so gut wie alle Gewohnheiten aufgeben mussten und immer noch nicht ganz auf dem Normalzustand liegen. Wenn Sie diesen Artikel lesen, wird es nach langer, langer Zeit keine Kanzlerin Merkel mehr geben, wobei sich auch eine ziemlich andere Parteienkonstellation ergeben wird, weil die sogenannten Volksparteien ihre Dominanz teilen werden müssen.

Und dann gab es auch noch die erschütternden Bilder aus den Überflutungsregionen, die mehr Apokalypse als Klimakatastrophe abbildeten und die uns die Angst vor dem Klimawandel real spüren haben lassen. Es ist freilich eine Binsenweisheit – die Welt verändert sich. Auf die Fragen, ob wir denn an den Weltveränderungen

ursächlich beteiligt sind und ob wir Entwicklungen auch in andere, weniger schädliche Richtungen drehen könnten, gibt es ein grundsätzliches Ja. Aber wie man das ganze System wieder in die Spur bringen kann, ist ein Rätsel mit sehr vielen Variablen. Und trotzdem sind wir gezwungen, diese Aufgabe anzugehen.

Um Veränderungen zu bewältigen, muss man lernen wollen, schlaue Gedanken können, Neues vorausplanen. Die Hilfslosigkeit in der ersten Corona-Welle belegt diese Grundvoraussetzung ebenso wie die positive Wirkung der neu entwickelten Impfstoffe. Dazu braucht es intelligente Leute, die forschen, erfinden und die Sachen dann zusammenbauen. Einen Pool kluger Köpfe bekommt man am besten dadurch, indem man Bildung und Studium als wichtigste Basisressource der Menschen im 21. Jahrhundert erkennt. Gute Schulen, Universitäten und Forschungszentren, Bibliotheken, Studienreisen und Schüleraustausch, all das hilft, um die Welt zu verstehen und zu erklären. Da erscheint es geradezu kontraproduktiv, dass wir in einer Krise als erstes die Schulen und Unis geschlossen haben. Dies gilt es für die Zukunft unbedingt zu vermeiden und zu verändern.



Für uns in Puchheim bedeutet dies, dass wir die bestmöglichen Bedingungen in unseren Schulgebäuden herstellen

und dass wir endlich eine Stadtmitte mit einer gut ausgestatteten Volkshochschule, einer zentralen Musikschule und einer modernen Bibliothek bauen. Das ist kein Prestigeobjekt, sondern das entscheidende Zukunftsprojekt für Puchheim.

Nun ist es ja nicht so, dass die Expert:innen und Spezialist:innen keine Lösungen vorschlagen würden. Von der Steinzeit-Diät bis zur Besiedelung des Mars oder – weniger spektakulär – von mehr Fahrrad und weniger Auto bis zu mehr Straßen und weniger Stau. Die Bandbreite der Möglichkeiten ist enorm.

Es gibt keine Zauberei, keine neue Weltformel, keinen großen Befreiungsschlag. Der gordische Knoten muss in mühevoller Zusammenarbeit aufgefädelt werden. Dazu braucht es Kommunikation, Dialog, Verhandlung, Mitwirkung, Entscheidungen und gegebenenfalls Korrekturen. Am besten wäre es, wenn sich alle Betroffenen daran beteiligen

würden, damit die Lösungsvorschläge dann im Nachhinein umgesetzt und akzeptiert werden. Im Arbeitskreis „Mehr Beteiligung“ gelingt es den Bürger:innen, der Verwaltung und Politik, hierzu aktuelle Leitlinien und Instrumente zu entwickeln, um diesen Dialog in Puchheim zu fördern.

Gscheid verändern – das wäre für mich die bayrisch formulierte Devise für das oben Beschriebene. Überlegen und diskutieren, sich informieren und abwägen, vorausdenken und entscheiden und dann aber auch verändern – und zwar richtig und wirksam. Jetzt wo immer noch die Devise „Gund bleiben“ gilt, wäre der Blick in die Zukunft mit einer neuen Devise schon geboten – Zeit wird's.

Mit freundlichen Grüßen

N. Seidl

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Städtische Gremien – Nächste Sitzungstermine

- Sozialausschuss:** Montag, 4. Oktober, 17.30 Uhr, Stadtteilzentrum Planie, Adenauerstraße 18;
- Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt:** Dienstag, 5. Oktober, 17.30 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben;
- Kultur- und Sportausschuss:** Montag, 11. Oktober, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus;
- Bauausschuss:** Dienstag, 12. Oktober, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus;
- Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt:** Donnerstag, 14. Oktober, 17.30 Uhr, PUC;
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss:** Mittwoch, 20. Oktober, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus;
- Stadtrat:** Dienstag, 26. Oktober, 19 Uhr, PUC.

Stadtbibliothek Puchheim – Neues Team und neue Öffnungszeiten

Das Stadtbibliothek Puchheim hat seit dem 1. September ihre Öffnungszeiten erweitert: Montags von 10 bis 13 Uhr, dienstags von 10 bis 18 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags von 10 bis 18 Uhr, freitags von 15 bis 18 Uhr und am ersten Samstag im Monat 10 bis 12 Uhr. **Es gilt die 3G-Regel.** Ein Besuch in der Bibliothek ist daher nur Personen möglich, die geimpft, genesen oder getestet sind.

In der Bibliothek gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske. Kinder bis zum sechsten Geburtstag sind von der Tragepflicht befreit.

Die Puchheimer Stadtbibliothek hat eine neue Leitung. Janine Weinberger hat zum 1. September die Nachfolge von Petra Droll angetreten, die eine andere Bibliotheksleitung übernommen hat. Janine Weinberger war mehr als zehn Jahre in verschiedenen Positionen bei der Münchner Stadtbibliothek tätig und freut sich auf die Herausforderung.



Die Stadt Puchheim wünscht ihr viel Erfolg. Unser Foto zeigt das neue Bibliotheksteam (v.l.): Janine Weinberger (Leitung), Martina Klopfer, Benedikt Rasche, Sarah Schnee und Julia Sinzel. Sie freuen sich auf Ihren Besuch.

Foto: Stadt

Das **Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“** erscheint das nächste Mal am

27. Oktober 2021

Anzeigenschluss: 18. Oktober 2021

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.ffb-tagblatt.de



IMPRESSUM

Das **Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim** erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt;
Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;
Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl;
Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de;
Redaktionelle Betreuung für den Teil „Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt;

Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;
Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München;
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wider.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 24. September 2021 (12 Uhr) veröffentlicht.

Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und der Homepage der Stadt Puchheim beziehungsweise den regionalen Medien zu entnehmen.

Trauer um Altbürgermeister Erich Pürkner Woche der Demokratie vom 30. September bis 11. Oktober 2021



Die Stadt Puchheim trauert um Erich Pürkner, der am 2. September 2021 im Alter von 81 Jahren verstorben ist. Herr

Pürkner war von 1970 bis 1988 Erster Bürgermeister der Gemeinde Puchheim und von 2014 bis 2020 Mitglied des Stadtrates. Für seine Verdienste um das Gemeinwohl und die Bürgerschaft wurde er im Jahr 1988 mit der kommunalen Verdienstmedaille in Bronze und dem Ehrenring in Gold ausgezeichnet. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Norbert Seidl,
Erster Bürgermeister

Die Puchheimer Themenwoche mit vielen Veranstaltungen rund um die „Lange Nacht der Demokratie“ am 2. Oktober stellt Fragen zu Demokratie, Politik und Mitbestimmung in den Mittelpunkt.

Donnerstag, 30. September. 17 bis 18 Uhr: Kindersprechstunde mit Erstem Bürgermeister Norbert Seidl, Bürgerpark Kennedywiese. 18 Uhr: Führung zur Ausstellung „who is she?“, Kunstraum Harbeck (nur mit Voranmeldung).

Freitag, 1. Oktober. Online-Umfrage zum Thema „Medien in der Demokratie“, www.puchheim-mitgestalten.de. 18 Uhr: Gespräch und Diskussionsrunde mit dem Puchheimer Jugendbeirat und Erstem Bürgermeister Norbert Seidl, Jugendzentrum STAMPS.

Samstag, 2. Oktober „Lange Nacht der Demokratie“. 10 bis 12 Uhr: Demokratie-Stammtisch mit Erstem Bürgermeister Norbert Seidl und Vertreter:innen des Stadtrates, Am Grünen Markt. 17.30 Uhr: Filmvorführung „Wir sind jetzt hier“ und anschließende Diskussionsrunde live und online, Sitzungssaal Rathaus (mit Voranmeldung).

Sonntag, 3. Oktober. 17 Uhr: Eröffnung der Installation

HERE, Alois-Harbeck-Platz.

Montag, 4. Oktober. 18 Uhr: Eröffnung der Ausstellung „Glänzende Aussichten“ von Misereor in der Pfarrkirche St. Josef und anschließende Diskussionsrunde.

Do., 7. Oktober. 19 Uhr: Steuergruppe „Bürgerbudget“, Alte Schule Puchheim-Ort.

Sonntag, 10. Oktober. 11 Uhr: Agenda-Frühstück im Sitzungssaal des Puchheimer Rathauses. Anmeldung erforderlich.

Montag 11. Oktober. Takeover-Aktion „Einen Tag Bürgermeisterin“ im Puchheimer

Rathaus zum Internationalen Mädchentag. Videobotschaft des Ersten Bürgermeisters „30 Jahre Städtepartnerschaft mit Ungarn“.

Thementisch rund um Demokratie und Politik in der Stadtbibliothek Puchheim während des gesamten Zeitraums.

Weitere Informationen zur Woche der Demokratie finden Sie auf der Homepage der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de oder auf den Postkarten, die in allen städtischen Einrichtungen ausliegen.

Umfrage zum Thema Familienbeirat

Für die Stadt Puchheim wurde die Einführung eines Familienbeirats beantragt, der die Interessen von Familien mit minderjährigen Kindern in Puchheim vertreten soll. Die Eltern und Erziehungsberechtigten in Puchheim haben einen einzigartigen Blick auf die Bedürfnisse und Anliegen der Familien in der Stadt, daher bittet sie die Stadt Puchheim um eine Einschätzung zu dem Bedarf für einen Familienbeirat.

Rückmeldungen können über einen digitalen Fragebogen gegeben werden, den die Stadt Puchheim unter www.puchheim.de im Laufe des Monats Oktober veröffentlichten wird. Auch allgemeine Fragen dazu, welche Themen für Familien in Puchheim eine besondere Bedeutung haben und womit sich ein möglicher Familienbeirat beschäftigen soll, sind Inhalte des kurzen Fragebogens.

Als Kinderfreundliche Kommune möchte die Stadt Puchheim eine Umgebung für Kinder und Familien schaffen, die ein gutes Aufwachsen ermöglicht. Hierfür sind die Eltern und Erziehungsberechtigten wichtige Partner. Für die Gestaltung einer kinder- und familienfreundlichen Umgebung ist die Stadt auf die Mitwirkung möglichst vieler Eltern und Erziehungsberechtigter angewiesen. Die Erhebung wird anonymisiert durchgeführt, es können keine Rückschlüsse auf Personen gezogen werden. Die Ergebnisse der Befragung werden im Rahmen eines Familienfrühstücks am Samstag, 20. November 2021, und auf der Internetseite der Stadt Puchheim veröffentlicht. Anmeldungen zum Familienfrühstück sind am Ende des Fragebogens oder per E-Mail an kinderfreundlichekommune@puchheim.de möglich.

Internationaler Mädchentag am 11. Oktober

Der Internationale Mädchentag ist ein von den Vereinten Nationen (UNO) initiiertes Aktionstag. Er soll in jedem Jahr am 11. Oktober einen Anlass geben, um auf die weltweit vorhandenen Benachteiligungen von Mädchen hinzuweisen.

In sogenannten Takeover-Aktionen können Mädchen an diesem Tag Schlüsselpositionen in Wirtschaft, Politik, Medien und Gesellschaft übernehmen.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl lädt Puchheimer Mädchen ein, am 11. Oktober 2021 einen Tag im Bürgermeisterbüro im Rollentausch den Schreibtisch des Bürgermeisters zu übernehmen. Interessentinnen werden gebeten, sich bis zum 6. Oktober an das Büro des Bürgermeisters, E-Mail: sabine.tietel@puchheim.de, zu wenden. „Im Rahmen des Programms unserer Woche der Demokratie möchten wir die politische Teilhabe von Mädchen in Puchheim stärken“, so der Bürgermeister.

Ausstellung „Aufbrechen“

Ab Samstag, 25. September, zeigt die Stadt Puchheim vier beeindruckende Skulpturen des namhaften Künstlers Franz Hämmerle auf der Wiese vor dem Puchheimer Kulturzentrum. Die Ausstellung „Aufbrechen“ wird bis Ende November in Puchheim auf der Wiese vor dem PUC zu sehen sein.



Mitteilungen aus dem Bereich Verkehr

■ Augsburgsberger Straße

In Puchheim wurde Mitte September 2021 die Geschwindigkeit in der Augsburgsberger Straße von derzeit 50 km/h auf 30 km/h reduziert. Die Geschwindigkeitsreduzierung wurde aus Gründen des Lärmschutzes angeordnet und liegt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt vom 23. Juli 2021 zugrunde.

Die Verkehrszeichen 30 km/h sind im Bereich der Augsburgsberger Straße zwischen Huchenstraße und Eichenauer Straße nach jeder Einmündung angebracht. Wer ein Fahrzeug führt, darf in der Augsburgsberger Straße nach Anbringung der Beschilderung

nicht schneller als 30 km/h fahren.

Die bisher geltende Vorfahrtsregelung in der Augsburgsberger Straße ändert sich nicht. Fahrzeuge, die aus den einmündenden Straßen in die Augsburgsberger Straße fahren, haben gemäß der Beschilderung die Vorfahrt zu achten.

■ Baustelle in der Allinger Straße Kreuzung Josefstraße / Ringpromenade

Aufgrund einer Rohrleitungssanierung ist die Allinger Straße im Kreuzungsbereich der Josefstraße und Ringpromenade baubauabschnittsweise noch bis Samstag, 30. Oktober 2021, halbseitig gesperrt. Der fließende Verkehr in der Allinger Straße wird durch die Aufstellung von Gegenverkehrszeichen geregelt, hierbei kommt es zu Wartezeiten in beiden Richtungen für die Verkehrsteilnehmenden.

Ab circa 6. Oktober bis 30. Oktober 2021 ist das Ausfahren aus der Ringpromenade auf die Allinger Straße und zugleich das Einbiegen in die Ringpromenade nicht möglich. Es wird daher empfohlen, in dieser Zeit die Ringpromenade zu umfahren.

Die Gehwege im Baustellenbereich bleiben während der gesamten Bauzeit passierbar.

Die Gehwege im Baustellenbereich bleiben während der gesamten Bauzeit passierbar.

Ihre Baumschule im Landkreis

egesagarten
WÜRSTLE GARTENLAND

Flurstr. 55, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141-51350
www.wuerstle-gartenland.de

Bürgerbudget Puchheim-Ort – ein Pilotprojekt

Puchheim-Ort soll ein sogenanntes Bürgerbudget bekommen. Das Bürgerbudget ist ein im Haushalt der Stadt fest eingeplantes Budget, das für lokale Projekte, die durch Bürgerinnen und Bürger eingereicht werden, verwendet wird. Im Gegensatz zum Bürgerhaushalt, bei dem die Bürgerschaft an der abstrakten Haushaltsplanung beteiligt wird, steht beim Bürgerbudget die Umsetzung konkreter Projektideen vor Ort im Fokus. Mithilfe des Budgets können beispielsweise neue Spielplatz- oder Sportgeräte, Beleuchtung oder Sitzmöglichkeiten angeschafft werden. Die Organisation von Ausstellungen, Kursen, Festen oder Initiativen ist ebenfalls möglich. Den Ideen der Bürgerinnen und Bürger sind (fast) keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist, dass ein Nutzen

für den Stadtteil Puchheim-Ort vorhanden ist und die Projekte der Allgemeinheit zu Gute kommen.

Über die genauen Förderbedingungen wird im Oktober eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertreter:innen

der Stadtverwaltung und der Bürgerschaft, beraten. Für die Arbeitsgruppe werden noch drei Bürgerinnen oder Bürger gesucht, die Lust haben, das Projekt zu begleiten.

Die Interessierten erwarten

etwa zwei bis drei Sitzungstermine, bei denen zunächst die Förder- und Rahmenbedingungen des Projekts erarbeitet und im weiteren Verlauf die eingereichten Ideen geprüft werden sollen. Die zuständige Mitarbeiterin für

Bürgerbeteiligung der Stadtverwaltung unterstützt die Gruppe dabei. Interessierte können sich bis Montag, 4. Oktober 2021, entweder per E-Mail an buergerbeteiligung@puchheim.de oder telefonisch unter der Rufnummer 089/80098-111 für die Arbeitsgruppe melden. Die Auftakt Sitzung findet am Donnerstag, 7. Oktober 2021 um 19 Uhr statt.

Über die anstehenden Termine und die Möglichkeiten, Ideen einzureichen, werden Sie über die Website der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de, in der Tagespresse sowie in „Puchheim aktuell“ rechtzeitig informiert. Die Stadtverwaltung freut sich auf viele spannende Projektideen und hofft auf eine rege Teilnahme aller Puchheimerinnen und Puchheimer.

Stadt Puchheim eröffnet Projektfonds „Innenstädte beleben“

Die Pandemie hat die Lochhauser Straße zeitweise leergefegt und bald soll sie wieder mit Leben gefüllt werden! Um das zu unterstützen, wird die Stadt einen Projektfonds eröffnen, sobald die zugehörige Förderrichtlinie im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 5. Oktober beschlossen wird.

Gefördert werden kann grundsätzlich alles, was die Straße belebt und den Förderbedingungen entspricht – vom Straßenfest über Schaniengärten und Parklets bis hin zur Weihnachtsbeleuchtung.

Temporäre Projekte sind genauso möglich wie dauerhafte Verbesserungen zum Beispiel der

Aufenthaltsqualität.

In der Regel werden bis zu 80 Prozent der förderfähigen Kosten gefördert. In Ausnahmefällen – zum Beispiel, wenn das Projekt besonders geeignet ist, die Straße zu beleben und Antragstellende keinen direkten privaten Nutzen davon haben – ist auch mehr möglich.

Die Förderung wird von Bund, Freistaat und der Stadt Puchheim getragen. Sie haben schon eine Idee? Weitere Infos erhalten Sie auf www.puchheim.de unter dem Suchwort „Innenstädte beleben“. Ein Rechtsanspruch auf die Förderung besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Vorschläge noch bis zum 31. Oktober



Unter dem Titel „PUCHHEIMS PULS“ vergibt die Stadt Puchheim auch im Jahr 2021 wieder einen Preis für außergewöhnliches gesellschaftliches Engagement.

Vorschläge können noch bis einschließlich zum Sonntag, 31. Oktober 2021, bei Isabell Wipiejewski, Stadt Puchheim, Poststraße 2, 82178 Puchheim oder natürlich per E-Mail an isabell.wipiejewski@puchheim.de eingereicht werden.

Weitere Informationen sind erhältlich auf der Internetseite der Stadt Puchheim www.puchheim.de oder unter der Telefonnummer 089/80098-160.

Engagement von Schüler:innen und Jugendlichen

Zum zweiten Mal würdigt die Stadt Puchheim das ehrenamtliche Engagement von Schüler:innen und Jugendlichen. Mit der Auszeichnung „Euer Engagement – Puchheim sagt Danke!“ möchte sich die Stadt für das Engagement der Schüler:innen und Jugendlichen bedanken! Die Urkunde und ein dazugehöriges Gutscheineheft werden am Samstag, 23. Oktober, an die zu Würdigenden durch Ersten Bürgermeister Norbert Seidl verliehen. „Bürger-

Jugendliches Ehrenamt
in Puchheim

Euer Engagement –
Puchheim sagt Danke!

schaftliches Engagement, verstanden als freiwillige, unentgeltliche, ehrenamtliche Tätigkeit, ist eine wichtige Säule unserer Gesell-

schaft.“, so Norbert Seidl. Darüber hinaus soll mit der Würdigung auch ein Anreiz geschaffen werden, um weitere Schüler:innen und Jugendliche für eine ehrenamtliche Betätigung zu interessieren.

Weitere Informationen zum Projekt, Hinweise zum Gutscheineheft und wie man sich bewerben kann, sind erhältlich auf der Internetseite der Stadt Puchheim oder bei der Ehrenamtskoordinatorin Daniela Schulte, Telefon 089/80098-526.

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

in zweiter Generation!

Wir vermitteln Heimat!

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?

Rufen Sie uns an!

08141 3 60 60

mehr als 50 Jahre HEOS

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

Digitalberatung für Senior:innen geht weiter!

Im Juni und Juli 2021 fand in allen drei Stadtteilen Puchheims eine ganz besondere Schulungsreihe statt, die der „Digitalen Welten“. In diesem Projekt, das von der Gesunden Kommune zusammen mit dem ZaP und dem Seniorenbeirat durchgeführt wurde, wurde den interessierten Senior:innen die ersten Schritte im Umgang mit Apps, Internetanwendungen wie Suchfunktionen und dem Verfassen von E-Mails gezeigt. Den Teilnehmenden wurden dafür Tablets gestellt, die für dieses Kursformat angeschafft wurden. Der Kurs wurde von Roland Ruppenthal vom Seniorenbeirat in Puchheim durchgeführt. Herr Ruppenthal leitet bereits seit September 2019

die Handysprechstunde im ZaP. Dank seiner Erfahrung konnte er die über 70 teilnehmenden Senior:innen in mehreren kostenlosen Kursreihen in ihren ersten Schritten in die digitale Welt begleiten. Viele Teilnehmer:innen brachten auch ihre eigenen Fragen mit, häufig leistete Herr Ruppenthal vor oder nach dem Kurs eine digitale „Erste Hilfe“.

Nach diesem überwältigenden Interesse wird Herr Ruppenthal auch in der zweiten Hälfte des Jahres wieder ein Schulungsformat anbieten, dieses aber ganz speziell zur Nutzung der Anwendung „Google“, die mit den Funktionen Suchen und Surfen, Mailen und Spielen, Hören und Sehen, Termine

und Notizen, Kunst und Kultur, Fotos und Cloud und vielem mehr wertvolle Hilfe beim Informieren und Kommunizieren leisten kann.

Die Veranstaltung findet im Mehrzweckraum des Wohnparks Roggenstein, Carl-Spitzweg Ring 2, am Dienstag, 9. November, von 10 bis 12 Uhr statt, bei hoher Nachfrage wird ein zweiter Termin am Mittwoch, 10. November, von 14 bis 16 Uhr angeboten. Die Teilnehmeranzahl wird auf die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Hygieneregeln begrenzt. Anmeldungen zur Veranstaltung bitte bei der Stadt Puchheim per E-Mail gesundekommune@puchheim.de oder telefonisch 089/80098-527.

Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

auric Hörcenter

Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof
Tel. 089 / 80 06 59 11 • puchheim@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten Puchheim:

Mo., Di., Do., & Fr.: 09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 09:00 - 13:00 Uhr

auric
HÖRGERÄTE

www.auric-hoercenter.de

10 Jahre – 10 Bühnen: Gute Stimmung beim Straßenfest in der Lochhauser Straße

Nicht nur das Wetter hat hier gestimmt: Als die Stadt Puchheim am Donnerstag, 29. Juli 2021, im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Sommer in der Stadt: 10 Jahre – 10 Bühnen“ Bürgerinnen und Bürger der Stadt zu einem Straßenfest in die Lochhauser Straße einlud, war zwischen zwei Regentagen bei 25

Grad kein Wölkchen am Himmel zu sehen. Mal wieder bei guter Musik sowie Essen und Trinken im Freien sitzen und den Sommer genießen. Das ließen sich viele nicht zweimal sagen.

Nach der Eröffnung durch Ersten Bürgermeister Norbert Seidl, Wirtschaftsreferent Hans Knürr und den Re-

ferenten für Kultur- und Erwachsenenbildung Thomas Salcher stellte der Bürgermeister zunächst seine Judokenntnisse unter Beweis. Die Jugend der Judo-Abteilung des FC Puchheim zeigte dann noch einige beeindruckende Judotechniken.

Musikalisch begleiteten das Puchheimer Blasorches-

ter und die Band Rock Narisch durch den Abend, was einige Paare sogar zum Tanzen animierte.

An der „LoS geht's“-Fotowand entstanden Fotohighlights, während die Kinder am Glücksrad drehten, wo schöne Preise auf sie warteten – viele davon gespendet von der Buchhandlung



Bräunling. Auch die Oldtimer der RS Automobile GbR zogen Aufmerksamkeit auf sich. Elias, K'afalti und das Kaffeehaus Puchheim versorgten die Gäste kulinarisch. **Fotos: Stadt**



10 Jahre Stadt Puchheim – Zehn Apfelbäume für Puchheimer Gärten

Schon seit Jahren werden vom Umweltamt der Stadt Puchheim zahlreiche Maßnahmen und Projekte zur Förderung der Artenvielfalt in der Stadt durchgeführt. Dazu gehören das Projekt Stadtbeete, der Stadtnaturpfad, der Wildbienen Garten und natürlich die zahlreichen städtischen Blumen- und Streuobstwiesen.

Neben der Förderung der biologischen Vielfalt auf kommunalen Flächen kommt vor allem den privaten Gärten eine besondere Bedeutung zu, denn naturnahe und mit einheimischen Stau-



den und Sträuchern bepflanzte Gärten bieten Lebensraum und Nahrung für Insekten, Säugetiere und Vögel.

Auch in diesem Jahr waren die privaten Gärten ein Schwerpunkt der Bemühun-

gen. In Eichenau und Puchheim erhielten zehn Haushalte eine kostenlose individuelle Gartenberatung. Bei zwei Online-Vorträgen von Anke Simon, Diplom-Forstwirtin und Waldpädagogin, konnten sich Interessierte weiter informieren und schließlich bot sich am Tag der offenen Gärten die Möglichkeit, naturnahe Gärten in Puchheim und Eichenau zu besuchen und sich vor Ort Tipps zu holen.

Nun verschenkt die Stadt Puchheim anlässlich des zehnjährigen Stadtjubiläums zehn Apfelbäume, um die

Artenvielfalt in den Gärten weiter zu fördern und natürlich, um den Gartenbesitzer:innen eine Freude zu bereiten.

Sollten Sie Interesse an einem kleinen Apfelbaum (Halbstamm) für Ihren Garten haben, dann bewerben Sie sich einfach per E-Mail an umwelt@puchheim.de bis Dienstag, 5. Oktober 2021, unter Angabe Ihrer Adresse im Umweltamt. Die Vergabe der Bäumchen richtet sich nach dem Datum des Eingangs Ihrer Bewerbung. Sie können den Baum auch gerne verschenken, vorausge-

setzt, er wird in einem Puchheimer Garten gepflanzt. In diesem Fall benötigt das Umweltamt auch die Adresse des Gartens, in den der Baum gepflanzt wird. Die feierliche Übergabe der kleinen Bäumchen findet dann am Sonntag, 10. Oktober 2021, um 14 Uhr vor dem Rathaus statt.

Bereits im vergangenen Jahr hat die Stadt Puchheim in Zusammenarbeit mit der BUND-Ortsgruppe die Broschüre „Mehr Arten im Garten“ erstellt. Sie finden Sie auch auf der Homepage der Stadt unter www.puchheim.de. **Foto: Stadt**

Lebender Adventskalender, mach mit!

Bei unserem lebenden Adventskalender gibt es etwas zu erleben. Er enthält weder Schokolade, Spielzeug noch Blumen. Es bedeutet: Man trifft sich in lockerer Atmosphäre, um sich beispielsweise bei guter Musik oder ansprechenden Texten auf die Weihnachtstzeit einzustimmen. Täglich zu einer bestimmten Uhrzeit können Besucher so einen besonderen Ort erleben. Hierfür schmücken wechselnde Veranstalter oft ein Fenster, eine Haustür oder ein Haus. Die Besucher kommen dann zu dem jeweiligen Gastgeber.

Mitmachen kann jeder: Privatpersonen, Geschäfte, Institutionen, Vereine.

Das Anmeldeformular zur Teilnahme finden Sie auf den Webseiten des PUC oder der

Stadt Puchheim. Der diesjährige kulturelle Märchenschwerpunkt kann aufgegriffen werden. Jede Aktion sollte auf 15 Minuten ausgelegt sein und an den Werktagen (montags bis freitags) um 18 Uhr stattfinden, am Wochenende können Dauer und Uhrzeit abweichen.

Wer Lust und eine Idee für einen Beitrag hat, kann sich noch bis zum 15. Oktober 2021 im Puchheimer Kulturzentrum PUC anmelden. Gestalten Sie mit uns einen unvergessenen lebenden Adventskalender in Puchheim-Ort und -Bahnhof.

Bei Rückfragen sind wir unter Telefon 089/890254-0 für Sie da. Veranstalter: Musikschule Puchheim, Stadtbibliothek Puchheim, vhs Puchheim, Puchheimer Kulturzentrum PUC und Stadt Puchheim.

teranet
Wir machen das Netz.

Glasfaser für Puchheim - jetzt oder nie!

Wir verlängern Ihre Chance bis zum 30.11.2021.

Kostenlosen Hausanschluss bis 30.11. sichern!

  
teranet.de

Musikschule – Freie Plätze und Herbstkonzert

Am Sonntag, 24. Oktober, spielen um 17 Uhr Schülerinnen und Schüler der Musikschule Puchheim zum Auftakt des neuen Schuljahres 2021/2022 im Kulturzentrum PUC auf, selbstverständlich coronakonform und dem Infektionsgeschehen angepasst. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Bei den Musikwichteln 1, mittwochs von 9.15 bis 10 Uhr, und den Musikwichteln 2, mittwochs von 10.05 bis 10.50 Uhr, mit Andrea Turini gibt es noch freie Plätze. Ebenso beim Kinderchor für Kinder im Grundschulalter mit Rosi Klar, mittwochs von 16 bis 16.45 Uhr im Bürger-



treff U8. Für weitere Fragen steht Leiterin Ines Neuland unter der Telefonnummer 08195/932896 oder E-Mail ines.neuland@puchheim.de zur Verfügung. **Foto: Musikschule**

Seniorentreff sucht neue Leitung

Nach langen Jahren verabschiedet sich Puchheims Ehrenbürgerin Erna Schweigler als Leitung des Seniorentreffs im PumuKi an der Nordendstraße. Der Seniorentreff an der Nordendstraße fand regelmäßig zweimal in der Woche statt und bot den Senior:innen in Puchheim die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre zusammenzukommen. An unterschiedlichen Tischen wurde hier ebenso Schafkopfen wie Rommé gespielt, für das leibliche Wohl sorgte dabei der bereitgestellte Kaffee und Kuchen. Der Seniorentreff sucht nun eine neue Leitung. Wenn Sie sich vorstellen könnten, den Seniorentreff im PumuKi mit neuem Leben und Ideen zu füllen, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme unter E-Mail verena.weyl-land@puchheim.de oder unter Telefon 089/80098-527.

LoS Geht's! – Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung Lochhauser Straße und zweite Steuerkreissitzung

Die erste Beteiligungsphase im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen (VU) der Lochhauser Straße wurde erfolgreich abgeschlossen und ist als Dokumentation auf der Homepage der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de (in der Suchleiste bitte „Veränderungsprozess Lochhauser Straße“ eingeben) abrufbar.

Vom 17. Mai bis zum 20. Juni 2021 konnten insgesamt mehr als 460 Ideen gesammelt werden. Diese wurden

kommentiert und bewertet, sodass ein guter Eindruck über den Blick der Puchheimer:innen auf die Lochhauser Straße gewonnen werden konnte.

Die Ergebnisse hat das beauftragte Planungsteam in den Analyse-Prozess einfließen lassen. Das heißt, sie wurden mit den Bewertungen der Fachbüros gemeinsam in eine Stärken-Schwächen-Analyse eingebaut und in Form von Karten aufbereitet. Die Ergebnisse wurden in

der zweiten Steuerkreissitzung am 22. Juli 2021 vorgestellt. Zusammen mit lokalen Akteur:innen aus dem die VU begleitenden Steuerkreis konnten erste Ziel- und Maßnahmenvorschläge für die Lochhauser Straße erarbeitet werden. Ein Zwischenstand zu den Ergebnissen der Bestandsaufnahme und der Analyse wird im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 5. Oktober 2021 öffentlich vorgestellt.

Die ersten Anregungen

aus der zweiten Steuerkreissitzung dienen nun dem Planungsteam als Grundlage zur weiteren Erarbeitung von Zielen und Maßnahmen. Im Rahmen einer zweiten Beteiligungsrunde sollen diese dann mit der breiten Öffentlichkeit diskutiert werden.

Aufgrund der nach wie vor schwer einzuschätzenden pandemischen Lage können das genaue Veranstaltungsformat, das Datum sowie der Veranstaltungsort noch nicht

festgelegt werden. Angestrebt wird ein Termin im November 2021. Über weitere Details werden Sie rechtzeitig informiert. Das Planungsteam und die Stadt Puchheim würden sich freuen, wenn Sie auch bei dieser Veranstaltung wieder engagiert mitarbeiten.

Sollten Sie dem Projektteam bis dahin etwas mitteilen wollen, steht Ihnen jederzeit die Projektmailadresse puchheim@dragomir.de zur Verfügung.

Nachhaltige Mobilität – Broschüre „Mobil in Puchheim“ im neuen Gewand

Im Rahmen der letzten Überarbeitung wurde die vom Puchheimer Umweltamt herausgegebene Broschüre „Mobil in Puchheim“ nicht nur inhaltlich aktualisiert,

sondern auch ganz neu gestaltet.

Die praktische Mobilitätsbroschüre, die auch Teil des Infopakets für Neubürger ist, enthält in übersichtlicher

Form Tipps zur umweltfreundlichen Fortbewegung in und um Puchheim. Im handlichen DIN-lang-Format bietet sie unter anderem kurzgefasste Informationen

zu Öffentlichem Personennah-Verkehr, Fahrrad, Carsharing und Elektromobilität. Die Broschüre steht auf der Homepage der Stadt Puchheim unter [\[puchheim.de\]\(http://www.puchheim.de\) zum Download zur Verfügung und ist zu den Öffnungszeiten an der Pforte sowie im Umweltamt des Puchheimer Rathauses erhältlich.](http://www.puch-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Veranstaltungsreihe TOPIC – Besuch des Bürgermeisters in der Realschule und beim Imker

Realschule

Erster Bürgermeister Norbert Seidl war im Rahmen der Veranstaltungsreihe „TOPIC – Bürgermeister vor Ort“ zu Besuch in der Realschule Puchheim und hat dort in der Klasse 5a bei zweitem Schulkonrektor Martin Schwartz unterrichtet.

Als Unterrichtsthema hatte

sich spontan die Prozentrechnung ergeben, bei der die Klasse mit bester Wissensgrundlage mitarbeitete. Der kurze Einsatz hat dem Bürgermeister gezeigt, dass es viel Spaß macht, dass in der Realschule ein gutes Schulklima herrscht. Das habe auch viel mit Schulleitung und Kollegium zu tun.



Imker

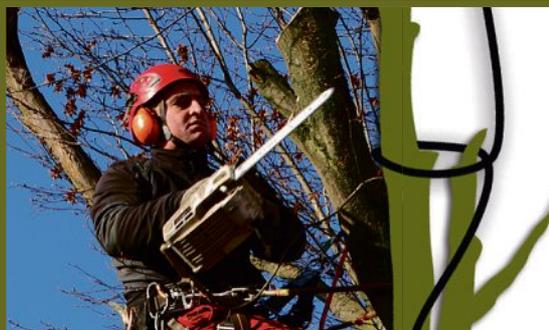
Bürgermeister Norbert Seidl war bereits im Juni im Rahmen der Veranstaltungsreihe „TOPIC – Bürgermeister vor Ort“ auch zu Besuch bei Imker Roland Stein in Puchheim-Ort und informierte sich über die Bienenhaltung.

Gut geschützt unterstützte der Bürgermeister Roland Stein bei der Kontrolle der Bienenvölker auf Schwarmstimmung und Brutverlauf. Natürlich kam das Gespräch auch auf die erwartete Honigernte. Zum Besuchszeitpunkt konnte Roland Stein hierzu noch keine Aussagen treffen. Das Wetter sei für die Imkerei das wichtigste Kriterium und könne die Honigernte „verhageln“.

Neben den Themen der Imkerei wurde auch über mögliche Verbesserungen und Neuschaffung von Blüh-

flächen in Puchheim gesprochen. Bürgermeister Norbert Seidl sah durchaus Potentiale, im Stadtbereich weitere Blühflächen mit bienenfreundlichen Pflanzen entstehen zu lassen. Blühflächen freuen nicht nur die Insekten, sondern sind auch für die in Puchheim lebende Bevölkerung eine Bereicherung. **Fotos: Stadt**





GRÜNWERK

BAUMARBEITEN

PFLEGE | FÄLLUNG | SICHERUNG | SCHUTZ
WURZELSTOCKFRÄSEN | BAUFELDRÜDUNG
STANDORTSANIERUNGEN

Dipl. Ing. Tassilo Trauner
Augsburger Strasse 16 | 82194 Gröbenzell
Tel. 0 81 42 65 26 238 | Fax - 65 26 80 8
www.gruenwerk-baumarbeiten.de

IHR SPEZIALIST FÜR BAUMSCHNITT – RUNDUMSCHUTZ FÜR IHRE BÄUME!

„Perspektive P – Schule in Puchheim macht Wirtschaft“

Mit dem Tanz „Colours of Love“ starteten 15 Mädchen der Tanz AG an der Mittelschule Puchheim die erste hybride Wirtschaftsveranstaltung der Stadt Puchheim am 15. Juli 2021. Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Wirtschaftsförderin Sonja Weinbuch begrüßten das Publikum im Kulturzentrum, zu Hause und im Büro.

Bei 350 Ausbildungsberufen und circa 20.350 Studienfächern, die in Deutschland angeboten werden, eine Auswahl für die Zukunft zu treffen, ist für viele Jugendliche nach dem Schulabschluss

nicht einfach. Die jungen Menschen, die an diesem Abend auf der Bühne standen, wussten schon früh, was sie besonders interessiert. Jonathan Lohn aus der 7. Klasse im Puchheimer Gymnasium, Kilian Peschel von der Design- und Digitalagentur pheenetz GmbH, Ben Dix Guggisch aus der 11. Klasse des Feodor-Lynen-Gymnasiums in Planegg und der Unternehmens- und Stiftungsgründer Jürgen Biffar berichteten von ihren Erfahrungen.

In der anschließenden Podiumsdiskussion mit Jürgen

Biffar, der Schulleiterin des Gymnasiums Puchheim, Dr. Monika Christoph, dem Jugendsekretär des Deutschen Gewerkschaftsbundes in München, Kristofer Herbers, sowie dem frisch wiedergewählten Vorsitzenden des Regionalausschusses Fürstfeldbruck der Industrie- und Handelskammer, die auch Kooperationspartner des Abends war, Michael Steinbauer, waren sich alle einig, dass Partnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen wichtiger Bestandteil des schulischen Lernens sind.



Mit dem „Final Countdown“ des jungen GeGeSa-Ki-Quartetts, das durch den Abend begleitete und einem kurzen Trailer über die Mi-

kro-Messe, auf der sich einschlägige Institutionen und Organisationen vorstellten, endete die Veranstaltung.

Foto: Stadt

Wirtschaftsförderung der Stadt Puchheim

■ B. Braun Avitum AG am Standort Puchheim

Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Wirtschaftsreferent Hans Knürr besuchten am 21. Juli 2021 die Betriebsstätte der B. Braun Avitum AG in Puchheim, um einen Einblick in das weltweit tätige Unternehmen und in das Center of Excellence (CoE) Active Medical Devices zu gewinnen.

Richard Bönisch, Head of Research & Development, CoE Automated Infusion System, und seine Assistentin Jasmin Farrag begrüßten Norbert Seidl und Hans Knürr. Richard Bönisch, der



seit 2015 den Standort Puchheim leitet, berichtete über die Entwicklung sowie die heutigen und zukünftigen Aufgaben des Standortes.

Schwerpunkt der Betriebsstätte ist die Forschung und Entwicklung diagnostischer und smarter Therapiesysteme,

me, die ausschließlich in der Intensivmedizin zum Einsatz kommen. Der Bedarf an Produkten und Lösungen, die am Puchheimer Standort in München für die B. Braun Avitum AG entwickelt werden, wächst. So besteht die Überlegung, den Standort Puchheim zu erweitern.

Foto: B. Braun Avitum AG

■ Robo-Technology

Während seines Unternehmensbesuchs bei Robo-Technology am 29. Juli ließ sich Erster Bürgermeister Norbert Seidl von Geschäftsführer Jürgen Bosse in die Welt der Robotik entführen.

Seit fast 40 Jahren spezialisiert sich das Unternehmen auf die Tätigkeitsfelder Bildverarbeitung, Robotik und Servotechnik und umfasst damit von der Pionierzeit der Robotertechnik bis heute ein Dienstleistungsspektrum, das von der Entwicklung der Hardware, Steuerungstechnik, Software und Messtechnik für industrielle und wissenschaftliche Anlagen mit Industrierobotern bis hin zu koordinierter, hochpräziser Servotechnik reicht.

Die Zusammenarbeit mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen steht dabei im Fokus, um Lehre



und Forschung zu unterstützen. Das Unternehmen hat seit 1981 seinen Sitz in Puchheim und ist seitdem stetig gewachsen. Eine weitere Expansion steht an und der große Wunsch des Unternehmens ist es, in Puchheim zu bleiben.

Foto: Stadt

KommEnergie – Erfolgreicher Austausch im Umspannwerk Puchheim

Zum Austausch über den Aufbau und die Funktionsweise des örtlichen Umspannwerks sowie das Umbau- und Erneuerungsprojekt haben sich Dr. Joachim Kabs, Geschäftsführer Bayernwerk Netz, und Mitarbeiter des Energieversorgers kürzlich mit den Puchheimer Bürgermeistern Norbert Seidl, Dr. Manfred Sengl und Thomas Hofschuster sowie dem Referenten für Versorgungsinfrastruktur, Jürgen Honold, und Vertretern der KommEnergie mit Geschäftsführer Matthias Morche im

Umspannwerk Puchheim getroffen. Unter anderem haben die Bayernwerk-Experten den Besuchern die Grenz- und Grünflächengestaltungsoptionen sowie Brandschutzthemen erläutert.

Im Gespräch wurde auf die Anfänge und die Geschichte der technischen Anlage Bezug genommen, denn das Umspannwerk ist bereits vor der ersten Wohnbebauung an diesem Standort entstanden. Bürgermeister Norbert Seidl sprach nach dem Treffen von einem sehr gelunge-

nen Vor-Ort-Termin mit viel Wissensvermittlung und Verständnisaustausch auf beiden Seiten.

Das Umspannwerk der Bayernwerk Netz in Puchheim ist die Verbindung zwischen der Mittel- und Hochspannung im regionalen Verteilnetz. Der Betrieb der Anlage ist erforderlich, um die sichere Energieversorgung in der Region und die Integration erneuerbarer Energien ins Netz zu gewährleisten. Die technische Freiluft-Anlage ist ein wichtiger Knotenpunkt und das Bindeglied

zwischen dem Netz des Bayernwerks und der örtlichen Infrastruktur der KommEnergie. Über das Umspannwerk wird einerseits die nötige Energie in die umliegenden Regionen geleitet, sollte die dezentrale Erzeugung den zeitgleichen Verbrauch nicht decken können.

Andererseits bietet das Umspannwerk ausreichend Kapazitäten für die Einspeisung regenerativ erzeugter Energie, um jederzeit die sichere Versorgung der Bürgerinnen und Bürger in der Region zu gewährleisten.

Privatpraxis Orthopädie

www.doctor-becker.de
Puchheim 089/849 333 50

Alle privaten Kassen und Beihilfe
Postbeamtenkassen – KVB I-III
Standardtarif – Studententarif
Selbstzahler – Nicht Versicherte

Einrichtungen + Küchenstudio

Weiterempfohlen: Seit 1852

MOEBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

autopark emmering

Manfred Heilbrunner Mobil 01 72/8 96 76 42 Brucker Straße 15 Tel. 081 41/2 28 46 44
Thomas Post Mobil 01 71/8 14 57 77 82275 Emmering www.autopark-emmering.de

An- und Verkauf aller Marken · Neuwagen · Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge · Finanzierung · Leasing
Ersatzfahrzeug · Kundendienst · Reparaturen · Reifeneinlagerung · Reifendienst · Hol- und Bringservice

KFZ-Meisterbetrieb
Sebastian Heilbrunner

Mobil 01 76/64 23 09 54

s.heilbrunner@autopark-emmering.de

„Buntheim“ – Zwischennutzung zur Kunstform erhoben

Urban Art, Streetart und Graffiti prägen das Gesamtkunstwerk „Buntheim“ auf den ersten Blick. Doch die farbenfrohe Fassadenmalerei ist nur ein – freilich gewichtiger – Bestandteil einer soziokulturellen, kreativen „Zwischennutzung“ der vorübergehend leerstehenden Gebäude am Alois-Harbeck-Platz. Dieser trägt während seiner tiefgreifenden Umplanung den Namen „Buntheim“ und stand am 31. Juli 2021 in der Reihe „Puchheimer Spaziergänge“ im Mittelpunkt.

Die limitierte Teilnehmer-schar war schwer beeindruckt von dem außer-gewöhnlichen Projekt, das die



Mit „Buntheim“-Machern im Dialog: Erster Bürgermeister Norbert Seidl (rechts) mit Melander Lando Holzapfel (Mitte) und Mehmet Ismail Birinci (Quartiersmanagement).

FOTO: STADT

beiden „Buntheim“-Kuratoren und mitwirkenden Künstler Melander Lando Holzapfel aus Puchheim und Matt Wiegele aus Pasing im Dialog mit Puchheims Erstem Bürgermeister Norbert Seidl

vorstellten.

Dritter im Bunde des Kuratoren-Teams und ausführender Künstler ist Loomit (eigentlich Mathias Köhler) aus der Nachbargemeinde Eichenau. Am Alois-Harbeck-Platz

in Puchheim-Bahnhof prangen seine großen, comicartigen Wandbilder oft mehrere Meter hoch über dem Erdboden und sind nicht mit Spraydosen, sondern mit herkömmlichen Malfarben und Walzen an langen Führungsstangen aufgetragen worden. Kostproben der „Kunst aus der Dose“ seines „Kollegen“ Lando gibt es ebenfalls in „Buntheim“ zu bestaunen. Matt Wiegele gestaltet hinter den ehemaligen Schaufenstern am Alois-Harbeck-Platz wechselnde Licht- und Projektionsräume, spielt und experimentiert mit Raum und Wahrnehmung.

Alle drei Künstler leiten Workshops für Jugendliche

ab 12 Jahren. Anbieter der Workshops sind das Quartiersmanagement unter der Leitung von Mehmet Ismail Birinci sowie der Kinderschutzbund Kreisverband Fürstfeldbruck.

Birinci und Lando dankten dem Familienunternehmen Dr. Harbeck & Stieber Immobilien, dem die Liegenschaften gehören, für die gewährte Chance, die leerstehenden Gebäude kreativ bespielen zu dürfen. Während der ehemalige Stadtarchivar Werner Dreher die Geschichte des Alois-Harbeck-Platzes beleuchtete, stellte Bürgermeister Seidl das zukünftige Erscheinungsbild des Platzes vor.

Foto: Stadt



Treffen für alleinerziehende Frauen

Die Evangelische Gemeinschaft Puchheim lädt alleinerziehende Mütter zu einem Austausch-Nachmittag am Samstag, 16. Oktober, von 15 bis circa 18 Uhr bei Kaffee und Kuchen in die Boschstraße 7 ein. Kinder können gerne mitgebracht werden, für eine Betreuung in unterschiedlichen Altersgruppen ist gesorgt. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 8. Oktober bei katharina.rohrmann@eg-p.de. Die Veranstaltung findet unter den dann gültigen Hygienevorgaben statt.

Foto: Evangelische Gemeinschaft



Märchenwanderung war voller Erfolg

Am 10. September machten sich 20 Kinder mit Petra Droll (ehemalige Leitung Stadtbibliothek Puchheim) und Ines Neuland (Leitung Musikschule Puchheim) auf den Weg von der Alten Schule in Puchheim-Ort zur Burschenhütte. Bei bestem Wetter und guter Laune lernten die Kinder an den Stationen Aschenputtel, Schneewittchen, Froschkönig, Wunschbaum, Rumpelstilzchen und Sterntaler märchentypische Eigenschaften, Moralaussagen, Figuren und sich selbst kennen.

Foto: Stadtbibliothek

Kulturverein Puchheim – Neue Vorstandschaft

Anlässlich der Mitgliederversammlung am 14. September 2021 wurde Dr. Marta Zientkowska-Schulz als 1. Vorsitzende des Kulturvereins Puchheim e.V. gewählt. Elke Paulus trat aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl an. Sie war von 2003 bis 2009 die 2. Vorsitzende und von 2009 bis 2021 die 1. Vorsitzende des Vereins. Ebenfalls neu gewählt wurde Frank Theilig als Kassier. Manfred Wiedemann stellte sich wegen seines Alters ebenfalls nicht mehr zur Wahl. Christa Tucci wurde zur 2. Vorsitzenden wiedergewählt, ebenso Bernd Zinn als Schriftführer und Harriet Paschke als Beirätin für Literatur. Barbara Saatze und Thomas Edlinger prüfen nunmehr jährlich die Kasse.

Die Mitglieder des Vorstandes gaben einen Jahresrückblick für die Jahre 2019 und 2020 und eine Veranstaltungsvorschau für das Jahr 2021 sowie Planungen



Neu gewählt (v.l.): Christa Tucci (2. Vorsitzende), Frank Theilig (Kassier), Harriet Paschke (Beirat Literatur), Thomas Edlinger (Kassenprüfer), Dr. Marta Zientkowska-Schulz (1. Vorsitzende) und Bernd Zinn (Schriftführer).

FOTOS: KULTURVEREIN PUCHHEIM

für 2022. Bei einer Vielzahl von Veranstaltungen kooperiert der Kulturverein mit dem Kulturamt der Stadt Puchheim und auch mit anderen Institutionen. Die Vielfalt der Veranstaltungen dokumentiert intensiv die Zielsetzung des seit 1979 bestehenden Kulturvereins: „Kultur ermöglichen, erfahren, erleben“ und „Ehrenamtliches Engagement stärkt das Selbstbewusstsein“. Ehrenamt bedeutet außerdem „eine Chance, etwas für das Gemeinwohl zu tun und sein



Stellten sich nicht mehr zur Verfügung: Elke Paulus (bisherige Vorsitzende) und Manfred Wiedemann (bisheriger Kassier).

Umfeld im kleinen Rahmen mitzugestalten“.

Mal-Aktion des Kulturvereins Puchheim

Im Rahmen des Puchheimer Ferienprogramms 2021 für Kinder engagierte sich der Kulturverein Puchheim e.V. mit einer Mal-Aktion der besonderen Art. Objekt war ein ausgesiedetes Klavier, welches von der Stadt Puchheim zum freien Bemalen zur Verfügung gestellt wurde.

Unter der Leitung von Barbara Saatze und Marta Z. Schulz machten sich die kleinen Künstler:innen mit großer Begeisterung und viel



Fantasie ans Werk. Bei unsicherer Witterung wurde begonnen und an einem anderen, trockenem Tag voll-

endet. Unser Foto zeigt die Künstlerinnen Marta Z. Schulz (l.) und Barbara Saatze.

Foto: Kulturverein

Das Programm des PUC im Monat Oktober

JahreszeitenTango
Samstag, 2. Oktober 2021
21 Uhr
Los Milonguitas

Getanztes Konzert mit Los Milonguitas, Einlass 20.30 Uhr mit Tanzmöglichkeit. Mit dabei auch „ImprovTango“, Tango-Orquesta-Atípica, Leitung: Frank Wunderer. An diesem Abend wird der fantastische Geiger Karl Espegard, bekannt von seinen wunderbaren Auftritten mit El Muro, das Trio Los Milonguitas bereichern. Besetzung: Simone Tolomeo (it) - Bandoneon; Pablo Murgier (arg) - Piano; Seba Noya (arg) - Doublebass; Karl Espegard (swe) - Violin; www.jahreszeitentango.de - www.improvisatango.de. Bis 1.00 Uhr. Gastgeber: El Farolito, Gröbenzell, Programmverantwortlicher: Frank Wunderer.

Veranstalter:
 Stadt Puchheim
 PUC, Béla Bartók-Saal
 Eintritt: 25,20 Euro,
 ermäßigt 20,80 Euro

KABARETT
Freitag, 8. Oktober 2021
20 Uhr
Andreas Rebers

Wenn Onkel Andi zu Besuch kommt, ist allenthalben große Freude und Heiterkeit im Saal. Aber warum? Rebers ist kein Narr und hasst Clownes. Und wenn man genau hinschaut, erkennt man auch warum. Denn wenn man Wahrheiten, die einem nicht passen, in den Schrank sperrt, werden sie giftig. Und damit nicht die Falschen den Giftschrank öffnen, macht er es lieber selber und nimmt zur Not auch die Prügel in Kauf. Das führt gelegentlich dazu, dass er die richtigen Fragen zum falschen Zeitpunkt stellt. Deshalb schreibt die NZZ „Dieser Mann ist eine Erweckung der Giftklasse A.“ Dieses Programm ist ein Programm über alles, was toxisch ist. Schuldgefühle, faule Kredite, faule Ausreden, Nazismus und Narzissmus. Also ein Programm über uns. Die moralische Großmacht Deutschland. Hier wird Volkes Stimme mit Volkes Stimme entlarvt. Und wenn am Ende der Teufelsaustreibung noch etwas auf der Bühne herumliegt, kommt in der Zugabe der Tatortreiner und beseitigt die restlichen Spuren. Gegen Wahn und Populismus hilft nur ein guter Exorzismus.

Veranstalter:
 Stadt Puchheim
 PUC, Béla Bartók-Saal
 Eintritt: 24,10 Euro,
 ermäßigt 20,80 Euro

KINDERPROGRAMM
Donnerstag, 14. Oktober 2021
16 Uhr

Sonne, Wind und Regen
 Sonne, Wind und Regen – Märchen für alle ab 4 Jahren. Passend zur Jahreszeit erzählt Gabi Altenbach von Sonne und Wolken, von Wind und Wetter. Mit Spielfreude und Hu-



Miroslav Nemeč liest „Kroatisches Roulette“ FOTO: PRIVAT

mor erzählt die Geschichtenerzählerin Gabi Altenbach die schönsten Märchen von Wind und Wetter für Groß und Klein.

Veranstalter:
 Stadt Puchheim
 Alte Schule Puchheim-Ort
 Eintritt: 8,70 Euro,
 ermäßigt 4,30 Euro
 Alte Schule Puchheim-Ort

KABARETT
Samstag, 16. Oktober 2021
20 Uhr

12. Puchheimer Brettl Nacht
 Die 12. Puchheimer Brettl Nacht ... hat noch einen gewaltigen Kater! Aber in der temporären Kneipe „Zum Puchheimer“, geführt vom Corona-Krisenwirt Joe Heinrich, tapfer kämpfend gegen das Virus und die Abstandsregeln, haben sich ein paar Zecher eingefunden, für die immer noch ... irgendwie und sowieso und bald wieder ... Fasching ist: Annamir! Spies, Moses Wolff und Sebastian Schlagenhauser.

Veranstalter:
 Stadt Puchheim
 PUC, Béla Bartók-Saal
 Eintritt: 20,80 Euro;
 ermäßigt 17,50 Euro

KABARETT
Donnerstag, 21. Oktober 2021
20 Uhr

Florian Schroeder
 Es ist Zeit für einen Neustart – so sehr wie noch nie. Und zwar heute. Eigentlich schon gestern. Aber da hatten wir keine Zeit. Die Welt ist oft genug untergegangen, drehen wir sie einmal auf links! Florian Schroeder drückt den Reset-Knopf. Neustart ist ein Abend in Masken – Schroeder setzt sie auf – nicht, um uns zu schützen vor Infektionen, sondern um uns zu impfen mit dem Wahnsinn. Denn in jedem Wahnsinn liegt eine Wahrheit und jede Wahrheit braucht eine Spur Wahnsinn. Wenn alle „Game over“ rufen, setzt Schroeder auf Neustart.

Veranstalter:
 Stadt Puchheim
 PUC, Béla Bartók-Saal
 Eintritt: 25,20 Euro,
 ermäßigt 20,80 Euro

JAZZ AROUND THE WORLD
Donnerstag, 28. Oktober 2021
20 Uhr

Helene Blum & Harald Haugard



Florian Schröder

1. Etappe: Ein Strom aus nordischem Folk, Poesie, Tradition und Moderne. Helene Blum & Harald Haugard gehören zu Dänemarks besten und meistbeschäftigten Tonkünstlern mit mehr als 500 Auftritten in den vergangenen fünf Jahren. Aus dem Überlieferten entwickelt sie ihre eigene künstlerische Vision – ein absolut zeitgemäßer, wahrhaftiger Sound. Vollendet und komplettiert werden Helene Blums Songs auf Album und Tour durch das Geigenspiel Harald Haugaards, der seit 15 Jahren zu Dänemarks besten Musikern zählt. Sein virtuosos Spiel verbindet Leichtigkeit mit einem farbsatten Klangreichtum. Zur Band gehören die Cellistin Kirstine Elise Pedersen, der Gitarrist Mikkel Grue und der Schlagzeuger Sune Rahbek. Zusammen formen sie alle Aspekte und die Dynamik von Blum und Haugaards Repertoire. Besetzung: Helene Blum: Gesang und Violine. Harald Haugaard: Violine. Kirstine Elise Pedersen: Cello. Mikkel Grue: Gitarre. Sune Rahbek: Schlagzeug.

Veranstalter:
 Kulturverein Puchheim e.V. und Stadt Puchheim
 PUC, Béla Bartók-Saal
 Eintritt: 20,80 Euro,
 ermäßigt 17,50 Euro,
 Schüler/Student 9,80 Euro

LESUNG
Freitag, 29. Oktober 2021
20 Uhr

Miroslav Nemeč liest „Kroatisches Roulette. Mein zweiter Fall.“ Miroslav Nemeč, den viele vor allem als Ivo Batic aus dem Münchner „Tatort“ kennen, hat seinem erfolgreichen Krimi-Erstling „Die Toten von der Falkernalm“ einen zweiten Fall folgen lassen. Wieder tritt er selbst als Protagonist auf, erzählt spannend mit einem Schuss Humor und Selbstironie und lässt auch viel Persönliches einfließen. Jetzt ist er auf Lesetour. In seinem „zweiten Fall“ gelingt Miroslav Nemeč ein raffinierter Psychothriller, in dem er aber auch facettenreiche, unterhaltsame Einblicke in sein Seelenleben als Filmkommissar und sein Herkommen aus Kroatien gibt. „Miroslav Nemeč – Kroatisches Roulette. Mein zweiter Fall“ ist im Penguin-Verlag, Verlagsgruppe Random House erschienen.

Veranstalter:
 Stadt Puchheim
 PUC, Béla Bartók-Saal
 Eintritt: 20,80 Euro,
 ermäßigt 17,50 Euro



Helene Blum & Harald Haugard liefern im PUC einen absolut zeitgemäßen und wahrhaftigen Sound ab. FOTO: PRIVAT

KINDERPROGRAMM
Sonntag, 31. Oktober 2021
17 Uhr

Der Rüben-Jakob
 Halloween-Puppenspiel: Der Rüben-Jakob. Wie Halloween nach Amerika kam. Im kleinen Dörfchen Hinternhofen wäre es einfach nur schön, wenn dort nicht der „wilde Jakob“ wohnen würde. Dieser Streithammel ist alles andere als ein angenehmer Zeitgenosse: Er trinkt zu viel, redet zu laut und haut gleich zu, wenn ihm was nicht passt. Am letzten Abend im Oktober steht der „Grantler“ im Wirtshaus, um ordentlich viel zu trinken. Denn am nächsten Tag ist Allerheiligen und da ist das Wirtshaus zu. Noch spät am Abend erscheint ein Gast im Wirtshaus, den keiner erkennt: Es ist ... der Teufel. Noch in der folgenden Nacht wird er merken, was es heißt, sich mit dem Herr der Hölle anzulegen. Eine Gruselgeschichte mit vielen Geistergestalten, über die Entstehung der schönsten Gruselparty der Welt: Halloween. Unamerikanisch geschrieben, gesprochen und mit Handpuppen gespielt von Joe Heinrich. Im Vorprogramm: Der untote Ritter Heinrich! Für Kinder ab

5 ... oder besser 6, weil ab 5 muss man schon sehr mutig sein. Bitte nur maskiert kommen, damit einen die Geister nicht als Mensch erkennen.
 Veranstalter:
 Stadt Puchheim
 PUC, Béla Bartók-Saal
 Eintritt: 8,70 Euro,
 ermäßigt 5,40 Euro

Bitte beachten: Die Regelungen und Vorschriften, die die Coronapandemie betreffen, können sich immer wieder ändern. Informieren Sie sich deshalb bitte stets vorher unter www.puc-puchheim.de, ob und wo die jeweils aufgeführte Veranstaltung stattfindet.

- Vorverkauf
- PUC
- puc-puchheim.de
- Buchhandlung Bräunling Puchheim
- SW Kartenservice Germering
- Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck

Ihr professioneller Partner für:
 Heizung- und Sanitärbaubau • Badumbau
 Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst

Jetzt eine Heizung von...

Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 • 82223 Eichenau • Tel. 08141 / 374 35
 Fax 08141 / 53 89 51 • info@heizung-eichenau.de

Karl-Heinz Jänike
 Wohnungsaufösungen
Entkernungen
 Transporte

Entrümpelungen
 Augsburgstrasse 2
 82278 Althegnenberg
 08202/2245
 Mobil 0172/8232206
mail@allerlei-ffb.de
www.allerlei-ffb.de

jetzt auch mit Online-Versteigerung

Das Umweltamt informiert – Pflege der Puchheimer Gewässer

Wie in jedem Jahr finden von Ende August bis Ende Oktober die jährlichen Pflegemaßnahmen an den Puchheimer Bächen statt. Die Ufer werden abschnittsweise gemäht und die Bäche, wenn nötig, entkrautet.

Der späte Termin für die Mahd ist wichtig, damit sich die typischen bachbegleitenden Hochstauden, wie zum Beispiel Mädesüß, Baldrian, Gilb- und Blutweiderich, ausbreiten können.

Auch die Maßnahmen im Gewässer, wie das abschnittsweise Entkrauten und Entschlammern der Bäche, werden zum Schutz der Lebewesen im Bach nur in



diesem Zeitraum durchgeführt.

Der starke Bewuchs einiger Bachabschnitte, der das jährliche kostenintensive Ent-

krauten erforderlich macht, wird zum Teil durch den Nährstoffeintrag aus der Landwirtschaft, aber auch durch direkt am Ufer ange-

brachte Komposter verursacht. Einen wichtigen Beitrag zum Gewässerschutz können somit auch die Anwohner selbst leisten, indem sie die Komposter einfach weiter vom Ufer entfernt aufstellen.

Wer ein Grundstück direkt am Gewässer hat, kann auch durch eine standortgerechte Bepflanzung mit einheimischen Sträuchern und Stauden einen wertvollen ökologischen Beitrag leisten.

Ihr Umweltamt der Stadt Puchheim berät Sie dabei sehr gerne unter E-Mail umwelt@puchheim.de oder unter der Telefonnummer 089/80098-158. **Foto: Stadt**

Problemmüll

Die nächste Problemmüllsammelung in Puchheim findet am 26. Oktober von 14 bis 16 Uhr am großen Wertstoffhof, Dieselstraße 3, statt. Private Haushalte können Problemmüll in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei abgeben. Betriebe und sonstige Einrichtungen können Problemabfälle gegen Gebühr an den drei stationären Problemmüllsammelstellen im Landkreis abgeben: Fürstenfeldbruck (Am Kugelfang 5, Dienstag 14 bis 18 Uhr; Germering (Starnberger Weg 56, Donnerstag, 14 bis 18 Uhr); Gröbenzell (Olchinger Straße 63, Mittwoch 14 bis 19 Uhr). Infos unter www.awb-ffb.de.

Projekt Stadtbeete Puchheim – Stadtbeete Puchheim feierte Geburtstag

Das Projekt Stadtbeete wurde vor fünf Jahren ins Leben gerufen. Dies nahm die Stadt Puchheim zum Anlass, sich mit einer kleinen aber feinen Feier bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu bedanken und interessierte Bürgerinnen und Bürger neugierig zu machen.

Mit Live-Musik der Gruppe tonArt und kulinarischen Ge-



nüssen der Familie Unglert feierten rund 50 Puchheimerinnen und Puchheimer am Sonntag, 18. Juli, am sogenannten Bürgergarten. Für die Teilnehmer:innen gab es außerdem ein kleines Quiz, bei dem Samen und Gemüse einander zugeordnet werden sollten. Eine Radl-Schnitzeljagd mit Edi Knödseder führte zu verschiedenen weiteren

Elementen des Projekts. Sogar das Wetter zeigte sich bei der rundum gelungenen Feier gnädig – es regnete nicht!

Vieles wurde in Puchheim bereits umgesetzt und auch in Zukunft wird das Projekt dank der Unterstützung der ehrenamtlichen Gärtnerinnen und Gärtner sicherlich weiter wachsen und gedeihen.

Foto: Stadt

St. Josef

■ Second-Hand-Basar am 2. Oktober

Coronabedingt findet am Samstag, 2. Oktober, der Second-Hand-Basar für Kinder und Jugend dieses Mal im Innenhof der Kirche St. Josef statt. Verkauft werden können unter anderem Kleidung und Schuhe, Spielsachen, Kinderfahrzeuge und Kinderwagen.

Tische können ab sofort bei Silke Hager unter E-Mail silke.hager@gmx.de reserviert werden. Die Kosten dafür betragen 10 Euro pro Biertisch (Maße ca. 220 cm x 50 cm) sowie außerdem drei Euro Platz für einen Kleiderständer (muss selbst mitgebracht werden).

Der Aufbau erfolgt am Samstag, 2. Oktober, in der Zeit von 9 bis 10 Uhr.

Der Verkauf findet statt am Samstag, 2. Oktober, von 10 bis 15 Uhr. Es gelten die üblichen Bestimmungen bezüglich Abstand und Hygiene. Der Erlös kommt der kath. Pfarrgemeinde St. Josef zu Gute. Bei Regen entfällt der Basar.

Deutsch-Finnischer Club Puchheim

■ Filmvorführung

Am Donnerstag, 30. September 2021, zeigt der Deutsch-Finnische Club (DFC) um 19.30 Uhr im PUC den Film „Der Mann ohne Vergangenheit“ von Aki Kaurismäki.

Wie in den meisten seiner Filme übt Kaurismäki auch in diesem Kritik an einer Gesellschaft, die sich um ihre Schwächsten nicht kümmert. Dieser Film ist jedoch viel positiver als seine Vorgänger, in denen die Protagonisten am Ende meist scheitern.

■ Kalevala – das finnische Nationalepos

Der Deutsch-Finnische Club Puchheim präsentiert am Dienstag, 26. Oktober 2021, um 19.30 Uhr „Kalevala - das finnische Nationalepos“ im Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2. Neu erzählt und auf die Bühne gebracht von Astrid Brügge-mann, Barbara Greiner-Burkert und Heike Pahl. Einlass ist ab 19 Uhr. Eintritt: 10 Euro. Kartenvorverkauf in der



Nach einem pandemiebedingten Jahr der Pause konnte das Molkky-Turnier am 24. Juli bei herrlichem Wetter stattfinden. Es fanden sich 20 Spieler ein und das Turnier wurde mit

dem Mannschaftswettbewerb auf zwei Bahnen im kühlen Schatten zweier Bäume auf der PUC-Wiese begonnen. Beim Einzelwettbewerb traten nahezu alle Teilnehm-

Buchhandlung Bräunling, Lochhauser Straße 18, Puchheim. Restkarten an der Abendkasse

Das Kalevala erzählt die Geschichte von Väinämöinen, dem Sänger und Schamanen aus dem Land Karelien. Vom Werden der Welt, von magischen Wettkämpfen und vom Brautwerben. Die Erzählerinnen haben dieses ganz besondere Heldenepos in Erzählerform auch für ein modernes Publikum auf die Bühne gebracht.

den des Team-Wettbewerbs wieder an. Auf vier Spielbahnen wurde der jeweilige Sieger ausgespielt, die Gewinner spielten sodann um den Gesamtsieg. Dem Sieger wurde der vom Hansa-Verein der Stadt Salo gestiftete Wanderpokal vom Ersten Bürgermeister und Schirmherrn Norbert Seidl überreicht. Als Siegerprämie erhielt Josef Ehrensberger ein Molkky-Spiel, die Teamspieler sowie die Zweit- und Drittplatzierten des Einzelwettbewerbs erhielten Sachpreise. **Foto: DFC**

VHS Puchheim

Xpert Business ist das bundesweit einheitliche Kurs- und Zertifikatssystem für die kaufmännische Weiterbildung, welches nun auch an der VHS Puchheim angeboten wird. Die Kurse vermitteln fundierte kaufmännische und betriebswirtschaftliche Kompetenzen vom Einstieg bis zum Hochschulniveau. In überschaubaren Kursbausteinen werden die Teilnehmenden Schritt für Schritt zu anerkannten Fachkraft- und Buchhalter-Abschlüssen geführt.

Alle Seminare finden als Webinare statt, denen man entspannt von zu Hause folgen kann. Zusätzlich zu den Webinaren an den festen Terminen können die Aufzeichnungen noch einmal im Nachgang angesehen werden. Aufkommende Fragen werden im Webinar besprochen. Die Abschlussprüfungen finden entweder in der VHS in Puchheim oder einer angrenzenden VHS statt. Die Seminarreihe findet sich im Programmheft der VHS unter <https://www.vhs-puchheim.de/programm/berufskarriere-medienkompetenz>.

Neue Leitung



Anna Piatkowski (Foto) wird neue Einrichtungsleitung im Kindergarten Regenbogen – sie trat im Juli die Nachfolge von Stefanie Scheibe an. Sie ist 38 Jahre alt, lebt in einer Partnerschaft und ist Mutter eines dreijährigen Sohnes. Nach ihrem Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherin konnte sie wertvolle Erfahrungen in verschiedenen Einrichtungen, vom Kindergarten bis zur Schulbegleitung sammeln. Seit Februar 2015 ist sie als Erzieherin im Kindergarten Regenbogen tätig. „Viele neue Aufgaben stehen nun bevor. Ich freue mich sehr auf die kommenden Herausforderungen“, sagte Anna Piatkowski. Gleichzeitig bedankt sich die Evang. Kirchengemeinde Puchheim bei Stefanie Scheibe für ihr Engagement und Durchhaltevermögen in Corona-Zeiten.

Foto: Kindergarten

Modellbahnfreunde

Die Freunde der Modellbahn Puchheim planen, sich ab Herbst wieder im Clubraum U 7 im Bürgertreff zu treffen, so es die Corona-Regeln zulassen. Sie suchen neue Mitglieder aller Altersklassen zur Verstärkung ihrer Truppe. Nächster geplanter Termin ist am 5. Oktober um 20 Uhr. Weitere feste Termine für 2021: 9. November und 7. Dezember.

Teilhabeberatung

2018 bezog die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) in Seefeld ihr Büro. Es befindet sich in der Hauptstraße 42 b und ist barrierefrei zugänglich. Dort berät das Team der EUTB Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte aber auch deren Angehörige kostenlos. Erreichbar ist die EUTB unter Telefon 08152/7940128. Ins Leben gerufen und gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Soziales und Arbeit in Berlin.

SG Gamsjäger Puchheim – Saisonstart mit Tag der offenen Tür und Schnupperschießen

Bei sonnigem Herbstwetter wurde bei der Schützengesellschaft Gamsjäger Puchheim die Saison am 12. September mit einem Tag der offenen Tür und Schnupperschießen eröffnet.

Es war auch eine Möglichkeit, nach den massiven Einschränkungen durch die Pandemie wieder am öffentlichen Leben teilzunehmen. Die Veranstaltung war für interessierte Ortler gedacht, die sich im Schießen mit Lichtgewehr und -pistole sowie Luftdruckwaffen an vier verschiedenen Schießständen versuchten.

Mit diesem Format war auch die Möglichkeit gegeben, sich über den Verein und über den Schießsport im Allgemeinen zu informieren. Der Andrang, vor allem bei den Jugendlichen, war überwältigend. Die besondere At-

traktion war ein mobiler Schießstand des BSSB. Diese mobile Anlage wurde erst Anfang September durch TÜV und Landratsamt abgenommen und bei den Gamsjägern zum ersten Mal zum Einsatz gebracht.

Untergebracht in einem 7,5 Meter langen Anhänger konnte mit Luftdruckwaffen das sportliche Schießen im Freien auf dem Vorplatz des Hotel Parsberg in Puchheim-Ort durchgeführt werden. Ein eigener Stand für das Schießen mit Lichtgewehr und Lichtpistole fand bei den Jüngsten großen Andrang. Im Gebäude des Schützenheims konnte auf zwei Ständen das Schießen mit unterschiedlichen Druckluftwaffen versucht werden.

Für alle Teilnehmenden gab es kleine Sachpreise zur Erinnerung an den besonde-



ren Tag. Eine Kaffee- und Kuchenbar im Freien auf der Terrasse des Hotels war aufgrund des sonnigen Wetters gut besucht.

Das Angebot war frei, ohne Kosten. Eine freiwillige Spende kam der Jugendkasse zu Gute. Anwesende Stadträte und auch Bürgermeister Norbert Seidl waren von der Veranstaltung angetan und könnten sich das Format auch im Zusammenhang mit Veranstaltungen der Stadt vorstellen.

Aufgrund des großen Interesses und zahlreicher Besucher wird diese Veranstaltung der Gamsjäger ins jährliche Programm aufgenommen. Wie sich das in neue Mitglieder abzeichnen wird, bleibt abzuwarten. Die Gespräche mit den zahlreichen Gästen an diesem Tag hinterließen ein positives Echo. Allen Beteiligten ein großes Dankeschön von Vereinsseite und auf eine Wiederholung im nächsten Jahr bei den Gamsjägern. Foto: Gamsjäger

Jagdgenossenschaft Puchheim-Ort



Die Jagdgenossenschaft Puchheim-Ort hatte ihre Jahreshauptversammlung pandemiebedingt mehrmals verschieben müssen. Turnusgemäß wären schon im Jahr 2020 Neuwahlen fällig gewesen. Jetzt hatte Jagdvorsteher Georg Huber seine Mitglieder kurzerhand in seine geräumige Werkstatt auf den Kreuthof am Parsberg eingeladen, damit endlich die rechtlich notwendigen Formalien abgehandelt werden konnten.

In seinem Bericht wies der Jagdvorsteher auf zahlreiche Maßnahmen hin, die immer wieder notwendig sind, um Wildpflege, Wald- und Naturschutz sowie die ordentliche Landbewirtschaftung in Einklang zu halten.

Nach dem Geschäftsbericht für die beiden vergangenen Jahre wurde der Jagdvorstand neu gewählt. Georg Huber und Helmut Kern bleiben als Jagdvorsteher und Stellvertreter weiter im Amt. Neben Kassier Klaus Spiegel

wurde auch Johann Fruth wiedergewählt. Für die altersbedingt ausscheidenden Max Keil und Robert Maier wurden Magdalena Maier und Christian Keil gewählt.

Bürgermeister Norbert lobte in seinem Beitrag die Leistung der Jagdgenossenschaft beim Landschafts- und Naturschutz. Er brachte noch einmal in Erinnerung, dass der Umweltbeirat den „Horst-Germek-Preis“ an die Jagdgenossenschaft verliehen hat. Die ausgezeichnete Biotopeanlage wurde noch einmal aufgewertet mit einer Streuobstwiese, die von den Brucker Landwirtschaftsschülern angelegt wurde.

Unser Foto zeigt bei der Jahreshauptversammlung (v.l.): Bürgermeister Norbert Seidl, Jagdvorsteher Georg Huber, die Beisitzer Johann Fruth und Christian Keil, Schriftführerin Magdalena Maier, Kassier Klaus Spiegel und den stellvertretenden Vorsitzenden Helmut Kern.

Foto: Jagdgenossenschaft

Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau:

Katharina Niedermeier

Sparkasse
Fürstenfeldbruck

Tel. 08141 407 9770
Immobilienzentrum
Katharina.Niedermeier
@sparkasse-ffb.de

in Vertretung der



Sparkassen
Immobilien
GMBH
VERMITTLUNGS

HANRIEDER

Bestattung geht auch anders



NOCH EINMAL DEINE GESCHICHTEN HÖREN.

Bestattungen so einzigartig wie das Leben.

hanrieder.de

TC Puchheim – Tennish Nachwuchs gewinnt vier Meisterschaften

Eine sehr erfolgreiche Sommersaison gelang dem Tennish Nachwuchs des TC Puchheim, der mit 13 Kinder- und Jugend-Teams an der Punktspielrunde teilnahm. Diese erkämpften sich vier Meisterschaften, vier zweite Plätze und zwei dritte Plätze, sodass zehn der 13 Mannschaften einen der vordersten drei Ränge belegten.

Die Meisterschaft in der Bezirksliga holten sich mit hauchdünnem Vorsprung die Juniorinnen U18. Sie legten damit den Grundstein für die Meisterschaft und den Aufstieg in die Super-Berzirksliga, der höchsten oberbayerischen Liga. Eine Klasse für sich waren die Mädchen U15. In der Bezirksliga schafften sie mit 12:0 Punkten unangefochten die Meisterschaft und damit ebenfalls den Aufstieg in die Super-Berzirksliga.



Gleich doppelt feiern konnten die Midcourt-Spieler U10 des TC Puchheim. Beide in der Bezirksklasse 1 gemeldeten Mannschaften belegten in ih-

rer jeweiligen Gruppe ungeschlagen den ersten Platz.

Mit jeweils einer Niederlage die Meisterschaft knapp verfehlt haben in der Bezirksklasse 1 die zweite Mannschaft der Juniorinnen U18 sowie die Bambini U12. Den zweiten Tabellenplatz belegten außerdem die Jüngsten höchstens Neunjährigen im Kleinfeld sowie die Bambini U2. Jeweils Dritte wurden die in der Bezirksliga spielenden Knaben U15 sowie die zweite Mannschaft der Junioren U18 in der Bezirksklasse 2.

Unser Foto zeigt die Juniorinnen U18 des TC Puchheim (hinten v.l.): Heidi Daunhauer, Lara Föbmeier (Damen II) und Nina Gasteiger sowie (vorne v.l.) Amelie Willig und Mia Willig. Nicht auf dem Foto: Suzanna Hofmann sowie Larissa und Sophie Münst.

Foto: TC Puchheim

FC Puchheim – Ehrung Mitglieder

Es ist eine gute Tradition beim FC Puchheim, dass sich der Verein bei seinen langjährigen Mitgliedern für die Treue zum Verein bedankt. Üblicherweise fand das bisher im Rahmen eines Ehrungsabends mit einem anschließenden gemeinsamen Essen in fröhlicher Runde statt.

Nachdem das im letzten und in diesem Jahr nicht möglich war, haben die Jubilare ihr Dankeschön per Post erhalten. Alle Mitglieder, die 20, 30 oder 40 Jahre beim Verein sind, erhielten eine Urkunde und die Vereinsnadel in Bronze, Silber oder Gold. Für das Heimtraining erhielt jeder zusätzlich ein Theraband mit Trainingsanleitung.

Je nach Vereinszugehörigkeit kam noch ein Gutschein für Hanteln oder für einen

Besuch im Vereinsheim Takis Taverne dazu.

Bei den vier Mitgliedern, die bereits auf eine 50-jährige Mitgliedschaft zurückblicken können, hat es sich der Vorstand nicht nehmen lassen, die Ehrung persönlich zu überreichen. Der FC Puchheim ist stolz darauf, dass die Mitglieder auch in schwierigen Zeiten zu ihrem Verein stehen.

Foto: FC Puchheim



Deutsch-Ungarischer Verein Puchheim – Gelungenes Sommerfest

Auch beim Deutsch-Ungarischen Verein Puchheim hatte sich das Veranstaltungsprogramm in der letzten Zeit mi-

nimiert. Nun fand am 17. Juli 2021 jedoch erstmals wieder das beliebte Sommerfest statt, was sich sehr viele

DUV-Mitglieder selbstverständlich nicht haben entgehen lassen. Trotz starker Bewölkung haben sie ihr Fest

im Freien in einem Kleingarten in Puchheim bei einem reichhaltigen, mitgebrachten Kuchen-Büfett und baye-

rischem Leberkäs mit Brez'n endlich wieder so richtig nach Herzenslust genießen können.

Theaterverein Puchheim-Ort – Neue Vorstandschaft

Der Theaterverein Puchheim-Ort hat seit 12. Juli 2021 eine neue Vorstandschaft. Nachdem der bisherige 1. Vorsitzende Wolfgang Bleifuß und die Schriftführerin Hildegard Leutenstorfer bei den Neuwahlen nicht mehr kandidierten, wurden bei der Jahreshauptver-

sammlung 2021 der bisherige 2. Vorsitzende Stefan Kaspar zum 1. Vorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter und 2. Vorsitzender wurde Thomas Salcher. Der 3. Vorsitzende Alexander Urban und Heike Sepp als Kassiererin wurden in ihrem Amt bestätigt. Zur neuen Schriftführe-

rin wurde Ethel Gleiss gewählt.

Der neugewählte Vorstand bedankte sich bei Hildegard Leutenstorfer und Wolfgang Bleifuß für die bisher geleistete Arbeit und freute sich über deren Zusagen, dem Verein auch weiterhin nicht nur als Schau-

spieler, sondern auch hinter den Kulissen zur Verfügung zu stehen.

Die weitere Entwicklung der behördlichen Einschränkungen und Auflagen muss jetzt in den nächsten Wochen abgewartet werden.

Wenn es die Corona-Lage in Frühjahr 2022 zulässt, will

der Verein sein geplantes und bereits zweimal verschobenes Stück „Kaviar trifft Currywurst“ im März / April im Pfarrheim in Puchheim-Ort zur Aufführung bringen. Die Termine für Aufführung und Kartenverkauf werden dann rechtzeitig bekanntgegeben.



Lecker Land
Streetfoodmarkt

PUCHHEIM
08. - 10.10.2021 - VOLKSFESTPLATZ

Streetfood aus aller Welt am Volksfestplatz

Gemeinsam genießen unter freiem Himmel:

Vom 8. bis 10. Oktober wird der Volksfestplatz in Puchheim zum Schlemmerparadies, das für alle Geschmäcker und jedes Alter etwas zu bieten hat.

8. bis 10. Oktober
2021

So etwa Köstlichkeiten wie Buffalo Mozzarella Burger, frittierte Maniokwurzel, indische Curry-Spezialitäten oder Essen aus Vietnam und Nepal. Auch für den süßen Gaumenschmaus ist gesorgt – von Ice Cream-Rolls über süße Crêpes bis Baumstriezel. Natürlich wird auch eine feine Getränkeauswahl angeboten.

Der Streetfood-Markt Puchheim ist am 8. Oktober von 16 bis 21 Uhr und am 9. und 10. Oktober von 10 bis 21 Uhr geöffnet. Er findet bei jedem Wetter statt, da zwischen den Food-Trucks auch überdachte Sitzmöglichkeiten geschaffen werden. Der Eintritt zu den rollenden Gourmetküchen ist frei – die engagierten Veranstalter freuen sich jedoch über eine kleine Spende.